

## **Anerkannte Fortbildungsveranstaltungen für Pflanzenschutzsachkundige im Gartenbau, sowie im Garten-und Landschaftsbau**

Für Sachkundige im Gartenbau und in der Landwirtschaft werden am Kompetenz- und Beratungszentrum für Gartenbau und Landwirtschaft anerkannte Fortbildungen durchgeführt. Für den Gartenbau wurde in die Sparten Zierpflanzenbau und Gemüsebau differenziert. Die einzelnen Veranstaltungen sind nachfolgend aufgeführt.

### **Anmeldung bei:**

**Landwirtschaftskammer Hamburg, Abt. Gartenbauberatung**

**Brennerhof 121-123 • 22113 Hamburg**

**Telefon: 040 / 78 12 91 50 • Telefax: 040 / 78 12 91 59**

**E-Mail: [veranstaltungen@lwk-hamburg.de](mailto:veranstaltungen@lwk-hamburg.de)**

**Anmeldeschluss** ist jeweils **4 Werktage** vor der Veranstaltung. Bitte beachten Sie, dass max. 80 Personen pro Veranstaltungstermin teilnehmen können. Ist diese Teilnehmerzahl erreicht, müssen weitere Anmeldungen unberücksichtigt bleiben. Deshalb möglichst früh anmelden! **Bitte geben Sie bei der Anmeldung schriftlich folgende Daten durch: Name, Vorname, Geburtsdatum, Straße mit Hausnummer, PLZ und Wohnort.**

Diese Daten sind für die Ausstellung an der Teilnahme des Sachkunde-Fortbildungsnachweises erforderlich.

### **Gebühren:**

Die Veranstaltung kostet (ohne Teilnahmebescheinigung) **60,- €** für alle Teilnehmer. Die Ausstellung der Teilnahmebescheinigung erfolgt gegen eine Verwaltungsgebühr von **20,-€**. Diese Bescheinigung ist gut aufzubewahren und bei Kontrollen vorzulegen. Für die Ausstellung der Teilnahmebescheinigung wird ein **gültiger Personalausweis** benötigt.

**Bitte beachten Sie, dass der Betrag von 80,- € bar vor Ort entrichtet werden muss. Andere Zahlungsweisen sind vor Ort leider nicht möglich.**

## **Sachkunde für Gemüsebaubetriebe:**

**Termine: 23.09. 2015 und 11.11.2015, 13:00 – 17:00 Uhr**

### **Inhalte: - Aktuelles zum Pflanzenschutz im Gemüsebau**

Mehltau, Spinnmilben und Co, was war 2014? - Pflanzenschutzprobleme – gibt es Lösungsmöglichkeiten? - Aktuelle Entwicklungen im Pflanzenschutzrecht.  
Zulassungssituation im Gemüsebau.

- **Risikomanagement** - Gewässerschutz
- **Technik** - Sicherer Umgang mit aktueller Spritztechnik
- **Vogel- und Wildabwehr** - Möglichkeiten und Grenzen

## **Sachkunde für Zierpflanzenbaubetriebe (Beet- und Balkonpflanzen, Topf- und Schnittblumen)**

**Termin Montag, 28.09.2015, 13:00 – 17:00 Uhr**

- Inhalte:**
- gesetzliche Grundlagen (Sachkunde-VO, Geräte-TÜV, Wasserabstandsaufgaben, Herbizideinsatz auf Nichtkulturflächen)
  - Indirekter Pflanzenschutz und abiotische Schadursachen
  - Bekämpfung pilzlicher und tierischer Schaderreger
  - Gerätetechnik
  - Persönliche Schutzausrüstung
  - Wirkungsweise von PSM
  - Resistenzmanagement

## **Sachkunde, speziell für Schnittblumenbetriebe**

**Termin: Dienstag, 12.11.2015, 13:00 - 17:00 Uhr**

- Inhalte:**
- gesetzliche Grundlagen (Sachkunde-VO, Geräte-TÜV, Herbizideinsatz auf Nichtkulturflächen)
  - Gewässerschutz
  - Biofumigation – Ersatz für Basamid?
  - Boden, Kulturtechnik, Klimaführung
  - pilzliche und tierische Schaderreger – Biologie und Bekämpfung

## **Sachkunde für Garten und Landschaftsbau:**

**Termin: Freitag 30.10. 2015 10:00 – 14:00 Uhr**

**Inhalte: - Rechtliche Grundlagen: Sachkundeverordnung, Sachkundenachweis, Herbizideinsatz auf Nichtkulturland, Bienenschutz**

Herr Denis Rothe vom Pflanzenschutzdienst Hamburg

**- Wichtige Schadursachen an Gehölzen**

Herr Dr. Thomas Brand, Pflanzenschutzamt der Landwirtschaftskammer Niedersachsen

**- Integrierter Pflanzenschutz - Optimale Rasenpflege als wichtiger Bestandteil des integrierten Pflanzenschutzes**

Frau Ulrike Niemann, Compo Expert GmbH

**- Umgang mit Pflanzenschutzmitteln, Lagerung und Entsorgung**

Herr Markus Freier, Landwirtschaftskammer Hamburg

**- Wichtige Umrechnungen für den optimalen Mitteleinsatz**

Herr Fritz Sollmann, Landwirtschaftskammer Hamburg

Die Sachkundefortbildung für den Garten- und Landschaftsbau richtet sich an alle Unternehmer, Mitarbeiter und andere aus den Bereichen Garten und Landschaftsbau, Sportplatzbau und Friedhofsgartenbau. Auch Mitarbeiter aus den kommunalen Bereichen, der öffentlichen Grünflächenämter etc. sind herzlich willkommen.